

Presseverlautbarung**Der Anstieg der Gaspreise wird weiterhin dazu beitragen, dass sich die  
Wirtschaft verschlechtert****Im Kalifat wird Gas zu den öffentlichen Eigentümern gehören und zu einem  
Preis geliefert, welcher der Wirtschaft dienlich sein wird**

Die Öl- und Gasregulierungsbehörde (OGRA) hat der pakistanischen Regierung vorgeschlagen, den Gaspreis um durchschnittlich 46% anzuheben. Konkret wurde festgelegt, dass der Gaspreis für die ärmeren Kategorien privater und gewerblicher Verbraucher um 186% erhöht wird, während die Preise für alle anderen Kategorien - Industrie, Zement, Erdgas, Energie und Handel – um 27-31% erhöht werden sollen. Diese Erhöhung basiert auf einer Schätzung des Umsatzbedarfs für das Fiskaljahr 2018-19. Die beiden Versorgungsunternehmen Pakistans arbeiteten diese, unter Berücksichtigung verschiedener umgesetzter Projekte sowie anderer Ausgaben, aus.

Hizb ut Tahrir / Wilāya Pakistan stellt sich entschieden gegen eine Erhöhung des Gaspreises. Die inländischen Verbraucher haben bereits jetzt unter der Inflation zu leiden. Dafür ursächlich ist die Abwertung der Rupie. Industrie und Landwirtschaft beschwerten sich, dass die hohen Materialkosten ihre Wettbewerbsfähigkeit mit ausländischen Produkten beeinträchtigen. In einer solchen Situation würde ein Anstieg der Gaspreise der Wirtschaft zunehmend schaden. Bisher erhöhte jede Regierung Pakistans, ob politisch oder militärisch, den Preis für Gas und Elektrizität. Dabei beriefen sie sich stets auf kapitalistisch-wirtschaftliche Gründe. Es gibt nicht den leisesten Zweifel daran, dass auch die nächste Regierung, nämlich jene, welche die Wahlen in diesem Jahr gewinnt, diese Tradition fortsetzen wird. Der Grund dafür ist, dass alle politischen Parteien in diesem Land Befürworter der Demokratie sind. Sie kennen nur das kapitalistische System.

Die Muslime Pakistans brauchen, ebenso wie ihre Wirtschaft, das Kalifat. Unter der Herrschaft dieses Systems wird Gas als öffentliches Eigentum deklariert. Der Gesandte Allahs (as) sagte, in einem von Ahmad tradierten Bericht:

«الْمُسْلِمُونَ شُرَكَاءُ فِي ثَلَاثِ الْمَاءِ وَالْكَلْبِ وَالنَّارِ»

**“Die Muslime sind Teilhaber in dreien: im Wasser, im Weideland und im Feuer.”**

Der Begriff „Feuer“ umfasst alle Formen von Energie, die man als Brennstoff für Industrie, Maschinen und Anlagen nutzt, ebenso wie jene Anlagen, welche mit Gas oder Kohle betrieben werden. Daher legte der Islam fest, dass Gas zu den öffentlichen Eigentümern zählt. Weiterhin verpflichtete der Islam den Staat dazu, das Gas im Namen des Volkes zu verwalten, so, dass es den Menschen von Nutzen ist. Nachdem das rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums gegründet wurde, wird es die Verbraucher im Inland zu einem angenehmen Preis mit Gas beliefern. Die Inanspruchnahme von Gas soll für sie nicht belastend sein, sondern vielmehr dazu führen, dass sich die Wirtschaft effektiver entwickelt. Infolgedessen können die Herstellungskosten für Produkte gesenkt werden, wodurch die im Kalifat hergestellten Produkte am Markt wettbewerbsfähiger werden. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn die Demokratie abgeschafft, und das Kalifat implementiert wird. Die Wiedererrichtung des Kalifats ist nicht nur eine islamische Pflicht, sondern auch absolut unerlässlich, um die Wirtschaft der muslimischen Länder vor weiteren Katastrophen zu bewahren. Einzig das Kalifat wird die Wirtschaft unserer Länder zum Fortschritt führen. Sicherlich ist für unser Wohl gesorgt, wenn wir den Geboten Allahs, des Erhabenen, sowie den Geboten Seines Gesandten (as) folgeleisten.

﴿إِنَّمَا كَانَ قَوْلَ الْمُؤْمِنِينَ إِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ أَنْ يَقُولُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ﴾

**Die Rede der Gläubigen, wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er zwischen ihnen richte, besteht nur darin, daß sie sagen: "Wir hören und gehorchen." Das sind diejenigen, denen es wohl ergeht. (24:51)**

Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Wilāya Pakistan